



# STATISTISCHER BERICHT

CI-j/24

# Bodennutzung in Thüringen 2024

Vorläufige Ergebnisse

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 361 57331-9642  
Telefax: +49 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur  
Telefon: +49 361 57334-2556

Herausgegeben im August 2024

Bestell-Nr.: 03 102

Heft-Nr.: 110/24

Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkungen

Im Mai 2024 wurde eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturfläche im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel.

Dieser Bericht enthält die vorläufigen Angaben zu den Flächen nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten 2024 und ist das Ergebnis einer Hochrechnung von vorab aufbereiteten Betrieben.

Zu Vergleichszwecken sind die endgültigen Anbauflächen des Vorjahres dagegen gestellt.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse gerundet nachgewiesen und Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2024 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für Betriebe, die 2024 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden diese Angaben übernommen.

Die Nutzung der Bodenflächen wird nach dem Betriebssystem erhoben, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

**Landwirtschaftliche Betriebe 2024 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2024 <sup>1)</sup>		Dagegen 2023	
	Anzahl der Betriebe	jeweilige Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	jeweilige Fläche in ha
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>3 540</b>	<b>772 200</b>	<b>3 520</b>	<b>772 300</b>
<b>darunter</b>				
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>2 410</b>	<b>603 400</b>	<b>2 440</b>	<b>602 800</b>
darunter				
Getreide zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	1 870	336 300	1 900	342 600
darunter				
Weizen zusammen	1 610	187 500	1 680	202 700
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1 540	167 900	1 620	188 200
darunter Dinkel	110	5 100	150	6 300
Sommerweizen	230	5 200	140	2 000
Hartweizen (Durum)	220	14 500	200	12 400
Roggen und Wintermenggetreide	280	8 500	310	9 600
Triticale	350	9 500	330	9 700
Gerste zusammen	1 450	116 800	1 420	108 300
Wintergerste	1 120	75 500	1 110	74 800
Sommergerste	900	41 300	810	33 500
Hafer	430	6 100	480	6 000
Sommernenggetreide	30	100	30	100
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	180	7 200	160	5 900
Pflanzen zur Grünernte zusammen	1 730	99 300	1 720	94 800
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup>	190	4 700	270	5 500
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	720	60 800	680	58 400
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 070	22 600	1 020	20 700
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	950	10 800	960	10 200
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	80	400	20	100
Hackfrüchte zusammen	680	15 400	720	14 700
Kartoffeln	400	1 200	440	1 300
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	300	14 000	290	13 300
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	150	100	180	200
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	610	22 000	590	20 300
darunter				
Erbsen (ohne Frischerbsen)	460	14 900	410	12 300
Ackerbohnen	150	5 400	170	5 900
Süßlupinen	40	700	60	900
Sojabohnen	30	700	30	700

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.

3) Einschließlich Teigreife.

Noch: Landwirtschaftliche Betriebe 2024 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2024 <sup>1)</sup>		Dagegen 2023	
	Anzahl der Betriebe	jeweilige Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	jeweilige Fläche in ha
Handelsgewächse zusammen	1 160	103 200	1 130	111 300
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>2)</sup> zusammen	1 130	100 900	1 100	109 300
Winterraps	1 030	95 200	1 010	103 100
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	/	200	10	100
Sonnenblumen	160	4 600	170	4 800
Öllein (Leinsamen)	20	200	/	100
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	60	700	70	1 200
weitere Handelsgewächse zusammen	100	2 400	100	2 000
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	180	900	200	1 100
darunter				
Gemüse und Erdbeeren zusammen	140	800	150	900
Blumen und Zierpflanzen zusammen	70	100	70	100
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1 340	24 900	1 120	16 700
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>140</b>	<b>1 900</b>	<b>150</b>	<b>1 900</b>
darunter				
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	80	1 600	80	1 600
Rebflächen	10	100	10	100
Baumschulen	30	100	30	100
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>3 100</b>	<b>166 900</b>	<b>3 040</b>	<b>167 600</b>
Wiesen	1 350	33 700	1 340	32 700
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2 600	129 900	2 560	131 900
ertragsarmes Dauergrünland, aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	790	3 200	770	3 000

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschließlich Saatguterzeugung.





